

Wolfsmonitoring Niedersachsen

Die Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. ist bundesweit die einzige Landesjägerschaft die das offizielle Monitoring freilebender Wölfe durchführt.

Es sind alle Jäger/innen aufgerufen das Monitoring zu unterstützen. Sie sind in der ganzen Fläche vertreten und haben in der Regel einen guten Überblick über ihre Reviere, haben Fotofallen, finden Losungen, Wildtierrisse oder Spuren.

App „Wolfsmeldungen Niedersachsen“



Oder Meldung bei zuständige/n Wolfsberater/ -beraterin machen

©Ulrike Kruse, Wolfsberaterin

Online-Datenbank

Hier kann von jeder Person eine Meldung eingegeben werden

The screenshot shows the homepage of Wolfsmonitoring.com. It features a navigation bar with 'STARTSEITE', 'MONITORING', 'HINTERGRUNDWISSEN', 'NEUE MELDUNG', and 'ÖFFENTLICHKEITSARBEIT'. The main content area is divided into three columns: 'MONITORING' with a map of Niedersachsen, 'NEWS' with articles like 'Aktuelles aus dem Wolfsmonitoring in Niedersachsen' and 'Wölfe und Nutztiere', and 'NEUE MELDUNG' with a 'Wolfsmeldung' button and a 'Wolfsberater' section.

The screenshot shows the user interface for logging in or registering. It includes a 'Herzlich willkommen' message, a login form with fields for 'Benutzername' and 'Passwort', and a 'Neu hier?' section for registration. Logos for 'LJN' and 'BINGO' are visible. A footer contains copyright information for the Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

13.03.2023

©Ulrike Kruse, Wolfsberaterin

Probenahme Losung

Wolfstypische Merkmale bei einer Losung:

- Durchmesser mind. 2,5 cm
- Länge mind. 20 cm
- Hoher Anteil Schalenwildhaare
- Oft Knochenstücke, Hufteile
- Wolfstypischer Geruch



die Losung sich in einem frischen Zustand befindet: bei direkter Sonneneinstrahlung und bei Regen sollte sie nicht älter als 24 Stunden sein, bei Frost und Trockenheit kann die Haltbarkeit (frisch eingefrorene Losungen können auch noch mehrere Monate später erfolgreich genetisch untersucht werden).

Die Losung sollte nicht verunreinigt sein, z.B. durch Übermarkierung von Hunden oder Füchsen

©Ulrike Kruse, Wolfsberaterin

Losungsprobe

1. Dokumentation, mit Maßstab



2. Probe in Ethanol-Behälter füllen
max 2 cm vom Anfang oder Ende der Losung



Versand: Raul Reding, MSc.
Wolfsbeauftragter der LfN
LfN e.V.
Schopenhauerstraße 21
30625 Hannover

Beschriften mit LfN Nummer, Fundort, Datum, Finder

Speichelprobenahme zur DNA-Untersuchung

Speichel mit Tupfer vom Bissloch, oder wo der Gaumen das Fell berührt hat, aufnehmen.



Tupfer kürzen und in die Papiertasche legen. Immer nur ein Tupfer pro Papiertasche.



©Ulrike Kruse, Wolfsberaterin

Speichelprobenahme zur DNA-Untersuchung

Papiertasche mit Tupfer über Nacht zum Trocknen in die Nähe der Heizung legen (Probe darf nicht zu heiß werden!).



Eintüten mit Trockenmittel (Silicagel).
Beschriftung nicht vergessen.



Wichtig : u.A. mit LjN Nummer

©Ulrike Kruse, Wolfsberaterin